

## Premiere für neues Heißwassertemperiergerät bis 225 °C

### gwk präsentiert anschlussfertiges Heiz- und Kühlgerät für die Verarbeitung von Hochleistungskunststoffen

Hersteller von kleinen Präzisionsteilen aus Hochleistungskunststoffen wie z.B. PEEK wurden bislang mit der Herausforderung konfrontiert, optimale Formteileigenschaften mit Werkzeugwandtemperaturen von 200°C und darüber nur schwerlich erreichen zu können, da für die Werkzeugtemperierung auf so hohem Temperaturniveau überwiegend Wärmeträgerölgeräte eingesetzt werden mussten. Die eingeschränkten Wärmeübertragungseigenschaften des Mediums limitierten auf Grund der zur Verfügung stehenden Wärmeübertragungsfläche in den meist kleinen Spritzgießwerkzeugen und der auf Grund des Temperaturniveaus hohen Abstrahlung die tatsächlich in den Kavitäten erreichbare Werkzeugwandtemperatur. Die dadurch erhöhte Ausschussrate verringert bei den hohen Materialkosten die Wirtschaftlichkeit und erhöht den Aufwand für die Qualitätssicherung. Teilweise konnten Projekte aus diesen Gründen nicht realisiert werden, aber auch, weil die geforderten Formteileigenschaften erst gar nicht erzielt werden konnten.

Als Spezialist für Hochtemperaturanwendungen hat sich die gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik, Meinerzhagen diesen Anforderungen gestellt und ihre bewährte **teco**-Baureihe mit dem neuen **teco cs 230t 9** um ein Hochtemperaturgerät ergänzt, welches für den Betrieb mit Wasser als Umlaufmedium konzipiert ist. Der als geschlossenes System ausgeführte Wasserkreislauf erlaubt einen Einsatz bis 225 °C. Erstmals wird das neue Modell auf der Fakuma 2015 vorgestellt.

In die Entwicklung des neuen Gerätes flossen mehr als 15 Jahren Erfahrung mit dem weltweit bewährten **teco wh** ein, welches Vorlauftemperaturen bis 200°C ermöglicht. So kommen auch im neuen **teco cs 230t 9** eine dichtungslose Edelstahlpumpe mit Magnetkupplung sowie Rohrleitungen und ein Wärmeaustauscher mit einem Rohrbündel aus Edelstahl zum Einsatz. Die automatische Drucküberlagerung und Druckregelung sorgt für einen sicheren, verdampfungsfreien Betrieb bei den hohen Temperaturen. Für den unterbrechungsfreien Betrieb bei Verdampfungsverlusten im Umlaufkreis wurde eine automatische Hochdruck-Wassernachspeisung entwickelt, die herkömmlich notwendige Prozessstillstände eliminiert. Mit dem neuen **teco cs 230t 9** kann der Vorteil der guten Wärmeübertragungseigenschaften von Wasser prozesssicher genutzt werden, um die Wirtschaftlichkeit bei der Verarbeitung von Hochleistungskunststoffen zu erhöhen und diesen neue Anwendungsgebiete zu erschließen.

#### Kontakt:

gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH  
Nico Küls  
Telefon: +49 2354 7060-130  
Mail: [kuels@gwk.com](mailto:kuels@gwk.com)

uni-VERSAL Journalistenbüro Leipzig  
Marcus Reichl  
Telefon: +49 341 9999-449  
Mail: [reichl@ujbl.de](mailto:reichl@ujbl.de)